

Drei persönliche Bestzeiten bei den Frauen

LEICHTATHLETIK 14 Bönener Lauffreunde starten beim zweiten Teil der Hammer Winterlaufserie

Hamm/Bönen – Für die Lauffreunde Bönen stand am vergangenen Sonntag die zweite von insgesamt drei Veranstaltungen der 52. Winterlaufserie Hamm auf dem Programm. Es ging auf die 15-Kilometer-Strecke, an der die Bönener mit insgesamt neun Frauen und fünf Männern teilnahmen. Drei Läuferinnen und Läufer sorgten für persönliche Bestzeiten.

Während beim Auftakt über die 10 Kilometer noch fast 1000 Läuferinnen und Läufer am Start standen, waren es diesmal rund 800 Teilnehmer. Das ist ein typischer Rückgang, der sich auch in den Vorjahren zeigt.

Dabei stellten die Damen nicht nur erneut die Mehrheit, sondern zeigten auch gute Leistungen. Greta Bartmann, Manuela Lassahn und Nadine Bieletzki liefen jeweils persönliche Bestzeiten und unterstrichen damit ihre starke Form. Bartmann absolvierte die 15 km in 1:19,23 Stunden, was ihr den 23. Platz ihrer Altersgruppe einbrachte und den 98. Platz bei den Frauen. Lassahn (1:21,27) wurde 19. in der Altersgruppe W40 und landete auf Platz 118 bei den Frauen. Für Bieletzki (1:38,05) standen Platz 28 der Altersklasse W40 und Rang 217 der Frauen zu Buche.



14 Bönener Läuferinnen und Läufer gingen bei der Winterlaufserie über 15 km an den Start.

THORSTEN BUCHHOLZ

Bei den Männern lief Jonas Behrend mit 1:00,50 Stunden die beste Zeit der Lauffreunde,

was ihm Platz 22 seiner Altersklasse und Rang 82 bei den Männern einbrachte.

WA

Die Ergebnisse

Frauen: Greta Bartmann; Jahrgang 2002; 01:19:23 Stunden.; Platz 23 W; Platz 98 Frauen, Tatyana Ganushevich; 1985; 01:20:44; Platz 14 W40; Platz 106, Manuela Lassahn; 1987; 01:21:27; Platz 19 W35; Platz 118, Katharina Krähling; 1983; 01:25:04; Platz 18 W40; Platz 146, Selina Schulz; 1997; 01:25:37; Platz 27 W; Platz 147, Barbara Baur; 1982; 01:26:15; Platz 21 W40; Platz 156, Simone Kopietz; 1973; 01:31:04; Platz 29 W50; Platz 187, Monika Stura; 1959; 01:36:20.; Platz 8 W65; Platz 208, Nadine Bieletzki; 1984; 01:38:05.; Platz 28 W40; Platz 217 **Männer:** Jonas Behrend; 2004; 1:00:50.; Platz 22 M; Platz 82 Männer, Todt G. Willingmann; 1965; 1:06:21; Platz 5 M60; Platz 181, Marcus Münstermann; 1974; 1:21:38; Platz 47 M50; Platz 421, Stefan Deimann; 1969; 1:22:45; Platz 62 M55; Platz 434, Thorsten Buchholz; 1981; 1:37:39; Platz 52 M45; Platz 530